

## Anlage 1: Antrag auf Luftbildauswertung

Datum  Az. der Ordnungsbehörde

### Antragsteller:

Name, Vorname \_\_\_\_\_

Anschrift \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_ Fax \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_

### Angaben zur untersuchenden Fläche:

Art der Baumaßnahme

Straße  Haus-Nr.

Falls die postalische Anschrift nicht angegeben werden kann, geben Sie bitte zwingend zur besseren Zuordnung ihres Antrages die ungefähre Lage an.

Straße \_\_\_\_\_ Haus-Nr. \_\_\_\_\_

Ort

Ortsteil \_\_\_\_\_

Gemarkung \_\_\_\_\_

Flur \_\_\_\_\_

Flurstücksnummer(n) \_\_\_\_\_

**Hinweis: Ein Ausschnitt aus der Deutschen Grundkarte (1:5000) mit zweifelsfreier Markierung der zu überprüfenden Fläche(n) muss dem Antrag beigelegt sein.**

Falls im Rahmen der Luftbildauswertung ein Kampfmittelverdacht festgestellt wird, werden zur Kampfmittelsuche vor Ort zwingend folgende Angaben benötigt:

Wird Erdaushub vorgenommen ? Ja, Tiefe in Meter: \_\_\_\_\_ Nein:

Bisherige Nutzung \_\_\_\_\_

Zukünftige Nutzung \_\_\_\_\_

Geplanter Baubeginn \_\_\_\_\_

Betretungserlaubnis beigelegt Ja:  Nein:

Leitungspläne beigelegt Ja:  Nein:

Ehemalige Bundesliegenschaft Ja:  Nein:

Archäologische Verdachtsfläche Ja:  Nein:

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

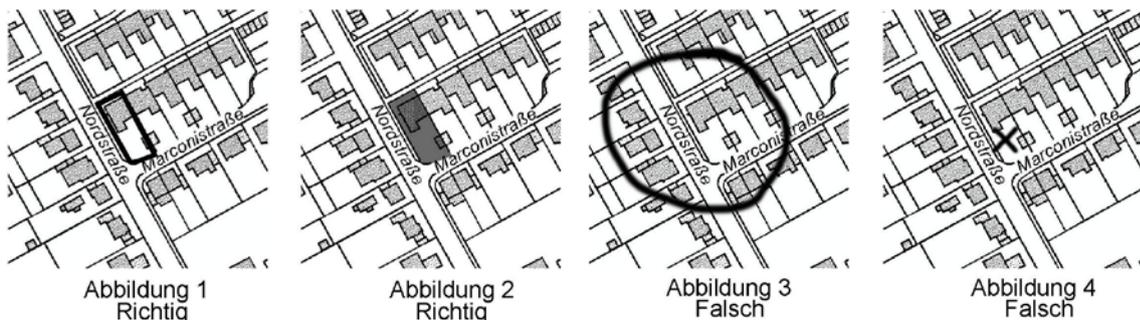
## Anlage 2: Merkblatt „Deutsche Grundkarte“

Für eine korrekte Bearbeitung ist es unerlässlich, dass ich einen Auszug aus der Deutschen Grundkarte oder vergleichbarer Karte

- in ausreichender Ausdehnung mit min. 2 leserlichen Straßennamen und
- mit eindeutiger Abgrenzung des zu untersuchenden Gebietes

erhalte. Folgende Unterlagen sind u.a. für die Bearbeitung nicht geeignet :

- Lage-, Bau-, Stadtpläne, ...
- lediglich Angabe der postalischen Anschrift
- ausschließliche Angabe von Flur und Flurstücksnummer



Fügen Sie daher zwingend einen solchen Ausschnitt der Deutschen Grundkarte oder vergleichbarer Karte ihrem Antrag bei. Darin kennzeichnen Sie das zu untersuchende Gebiet **eindeutig** mit einer Umrandung (s. Abbildung 1) oder als Flächenfüllung (s. Abbildung 2). Sofern möglich und sinnvoll sollte diese Umrandung entlang von Grundstücks- oder Straßengrenzen bzw. topographischen Kartenelementen verlaufen. Verwenden Sie keine unklaren Gebietsangaben wie in Abbildung 3 oder 4 dargestellt. Sofern die Flächenabgrenzung nicht eindeutig identifiziert werden kann, müssen Unterlagen nachgefordert werden und die Luftbildauswertung verzögert sich.

Auszüge aus der Deutschen Grundkarte erhalten Sie beim Vermessungsamt.

Im Internet finden Sie unter <http://www.geoserver.nrw.de> einen alternativen Zugriff auf die Deutsche Grundkarte 1:5000, die ihrem Antrag als Bildschirm Ausdruck in Ergänzung mit der manuell eingetragenen Flächenabgrenzung beigefügt werden kann.